

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

7.7.2008

0060/2008

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Urszula Krupa und Witold Tomczak

zu den von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen von
Rechtsvorschriften zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

Fristablauf: 7.11.2008

Schriftliche Erklärung zu den von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen von Rechtsvorschriften zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass sich die Lage der Haushalte aufgrund des Anstiegs der Kraftstoff- und Energiepreise verschlechtert und die fortschreitende Rezession in vielen Ländern der Gemeinschaft zu einer Verarmung der Gesellschaft sowie zu einer Zunahme der Arbeitslosigkeit und des Hungers führt,
- B. in der Erwägung, dass mit der von der „alten“ Europäischen Union vor dem Beitritt der neuen Mitgliedstaaten betriebenen Politik zur Senkung der Treibhausgasemissionen eine Verringerung der CO₂-Emissionen um lediglich 2,7% erzielt wurde,
- C. in der Erwägung, dass die Kosten für die Anpassung von Unternehmen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union an die CO₂-Reduktion hoch sind und durch diese ohnehin keine erhebliche Verbesserung der Klimasituation bewirkt werden wird,
- D. in der Erwägung, dass die neuen Mitgliedstaaten nach ihrem Beitritt zur Europäischen Union Entwicklungschancen erwartet haben, die ihnen derzeit vorenthalten werden, da die Europäische Union auf ihre Kosten eine Senkung der CO₂-Emissionen anstrebt, um auf diese Weise einen großen Erfolg verkünden zu können, wobei sie jedoch gleichzeitig deren Volkswirtschaften ruiniert,
- E. in der Erwägung, dass sogar eine Politik der Europäischen Union, die die CO₂-Emissionen erfolgreich reduziert, nur zu einer weltweiten Verringerung der Emissionen um 4% führen würde, während gleichzeitig die Länder des Fernen Ostens 10-20% mehr CO₂ emittieren werden, um ihre eigene Industrie zu entwickeln, und damit die Volkswirtschaften der EU-Mitgliedstaaten ruinieren werden,
 1. erkennt an, dass die Maßnahmen zur Reduzierung von CO₂ schädlich für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind und dass die Kosten dieser Reduzierung unverhältnismäßig höher sind als der eventuelle Nutzen in Form einer verschwindend geringen Reduzierung der weltweiten CO₂-Emissionen;
 2. verpflichtet die Kommission dazu, alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Verringerung von CO₂ einzustellen und sich mit den in diesem Zusammenhang entstehenden tatsächlichen Gefahren erneut zu befassen;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner der Kommission und dem Rat zu übermitteln.